



Bericht des Aufsichtsrats

Die wichtigsten Themen für MorphoSys im Jahr 2010 waren die Entwicklung und Stärkung seines Portfolios an Medikamentenkandidaten und die Akquisition der Sloning BioTechnology GmbH. Mit der Einlizenzierung des CD19-Antikörpers von Xencor konnte das Unternehmen die Zahl seiner firmeneigenen klinischen Programme verdoppeln und mit MOR202 wird in der ersten Jahreshälfte 2011 ein drittes Programm in die klinische Entwicklung gehen. Durch den Erwerb der privat geführten Sloning BioTechnology GmbH sicherte sich MorphoSys eine höchst innovative Technologie auf dem Gebiet der Gensynthese, die die laufenden technologischen Entwicklungen ergänzt und dazu beitragen wird, den bestehenden Partnerschaftskreis mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen um weitere Partnerunternehmen zu ergänzen. Die mit Partnern betriebene Pipeline machte mit acht neuen Programmen in der klinischen Entwicklung große Fortschritte – ein Rekord für die Gesellschaft. Am Jahresende 2010 befanden sich 17 Antikörperprogramme in der klinischen Erprobung.

KONTINUIERLICHER DIALOG MIT DEM VORSTAND

Während des Jahres 2010 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegende Überwachungs- und Beratungstätigkeit sorgfältig wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. In alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden. Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir die strategische Ausrichtung der Gesellschaft festgelegt. Im Geschäftsjahr 2010 standen vor allem die Pläne der Gesellschaft zur Entwicklung firmeneigener therapeutischer Antikörpermedikamente sowie Einlizenzierungen und Akquisitionsmöglichkeiten zur Beschleunigung des Wachstums und zur Steigerung des Unternehmenswerts von MorphoSys im Zentrum unserer Erörterungen.

Zwischen den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und der Ausschüsse stand ich als Vorsitzender des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, insbesondere mit seinem Vorsitzenden Dr. Simon Moroney, und wurde über die aktuelle Geschäftslage und über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Ich machte auch von der Möglichkeit Gebrauch, direkt mit Mitgliedern der Senior Management Group in Kontakt zu treten.

SITZUNGEN UND AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2010 fanden acht Aufsichtsratssitzungen statt. Zwischen den Sitzungen hielt uns der Vorstand stets über alle Projekte

und Vorhaben auf dem Laufenden, die für die Gesellschaft von besonderer Bedeutung waren. Alle Geschäftsvorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft wurden in den Ausschüssen und im Plenum des Aufsichtsrats auf der Grundlage von Vorstandsberichten eingehend erörtert. Auf diese Weise war der Aufsichtsrat fortlaufend über die beabsichtigte Unternehmensstrategie, die Unternehmensplanung (einschließlich Finanz-, Investitions- und Personalplanung), die Ergebnisentwicklung sowie über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft und des Konzerns informiert.

Unsere Fragen zu den strategischen Themen der Gesellschaft beantwortete der Vorstand mit entsprechenden Unterlagen in der gebotenen Ausführlichkeit. Der Vorstand erstattete uns regelmäßig Bericht mit rechtzeitigen und ausführlichen Informationen über die Unternehmensplanung und die Geschäftsentwicklung sowie über die strategische Entwicklung und die gegenwärtige Lage der Gesellschaft. Abweichungen von der Unternehmensplanung wurden uns ausführlich erläutert.

Der Vorstand hat uns rechtzeitig vor den Sitzungen mit ausführlichen Berichten in Schriftform informiert, die er in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen erstellt hat. Diese Berichte enthielten ausführliche Angaben über die Lage der Gesellschaft und ihre Geschäftsentwicklung, über ihre Finanzlage, die Personallage sowie über Entwicklungsprojekte und grundlegende Themen der Unternehmensplanung und -strategie. Sie waren in ausreichendem Maß

ausführlich, um die Herausforderungen an und den Fortschritt von MorphoSys zu verdeutlichen. Diese Berichte bildeten die Grundlage für die Erörterung der jeweiligen Tagesordnungspunkte der Aufsichtsratssitzungen und für das Fassen der erforderlichen Beschlüsse.

Der Aufsichtsrat hat sich ausführlich mit der allgemeinen Geschäftslage von MorphoSys, der Entwicklung der Umsätze, Erträge und Aufwendungen, der Investitionen und des Personals im Konzern und in dessen drei Geschäftssegmenten befasst. Alle wichtigen Investitionsprojekte waren in den Sitzungen Gegenstand reiflicher Überlegungen. Der Vorstand erstattete regelmäßigen Bericht über den Fortgang der bestehenden Partnerschaften, die firmeneigene Entwicklung von Antikörpern, die laufenden Maßnahmen zur Technologieentwicklung und den im Segment AbD Serotec erzielten Fortschritt.

Im Geschäftsjahr 2010 befassten sich drei Ausschüsse mit verschiedenen Aspekten der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft: der Prüfungsausschuss, der Vergütungs- und Ernennungsausschuss sowie der Wissenschafts- und Technologieausschuss. Die personelle Besetzung dieser Ausschüsse ist der „Erklärung zur Unternehmensführung“ auf der [Webseite*](#) von MorphoSys zu entnehmen. Der Prüfungsausschuss hat sieben Mal getagt und sich vor allem mit Themen der Rechnungslegung sowie den Quartals- und Jahresabschlüssen befasst. Der Abschlussprüfer nahm an drei Sitzungen des Prüfungsausschusses teil und informierte dessen Mitglieder über die Ergebnisse seiner Prüfungen. Der Vergütungs- und Ernennungsausschuss trat der Form halber zu einer Sitzung zusammen und befasste sich mit dem Vergütungssystem und der Höhe der Vorstandsbezüge. Die Mitglieder des Ausschusses arbeiteten auch bei der Suche nach einem Nachfolger für Herrn Dave Lemus als Finanzvorstand zusammen und nahmen an Vorstellungsgesprächen von Kandidaten teil. Der Wissenschafts- und Technologieausschuss tagte sechs Mal und behandelte vor allem die Technologie- und Wirkstoffentwicklungspläne der Gesellschaft, die Auswahl von Zielmolekülen, den Start neuer Entwicklungsprogramme, die Zwischenergebnisse laufender Studien und das Design der geplanten und laufenden klinischen Erprobungen. Das Plenum des Aufsichtsrats wurde in Form von Berichten über die Ausschuss-Sitzungen informiert.

Im Geschäftsjahr 2010 kam es in einem Fall zu einem Interessenkonflikt. In meiner Funktion als Anlageberater für HBM Partners, einem der wesentlichen Investoren der Sloning BioTechnology GmbH, teilte ich in Bezug auf den geplanten Erwerb von Sloning einen Interessenkonflikt mit. Ich nahm an keiner Besprechung über den geplanten Erwerb teil und erhielt auch im Verlauf der Due Diligence und in der Angebotsphase keinerlei Berichte oder Protokolle.

Kein Mitglied des Aufsichtsrats war bei mehr als zwei Sitzungen abwesend. Mit einer einzigen Ausnahme fanden die Ausschusssitzungen stets in Anwesenheit aller Mitglieder statt.

CORPORATE GOVERNANCE UND VORSTANDSVERGÜTUNG

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance bei MorphoSys unter Berücksichtigung der im Mai 2010 vorgenommenen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Detaillierte Angaben zur [Corporate Governance*](#) und zum [Vergütungssystem*](#) können den Seiten 29 – 37 des Lageberichts entnommen werden.

Am 22. Dezember 2010 haben Vorstand und Aufsichtsrat eine neue Entsprechenserklärung abgegeben; sie ist Bestandteil des Abschnitts „Corporate Governance“ dieses Geschäftsberichts und wurde zudem den Aktionären der MorphoSys AG auf deren Webseite dauerhaft zugänglich gemacht. Wie in der vom Aufsichtsrat verabschiedeten Entsprechenserklärung erläutert, erfüllt MorphoSys mit vier Ausnahmen alle Empfehlungen des Kodex.

BERUFUNG VON JENS HOLSTEIN ZUM FINANZVORSTAND ALS NACHFOLGER VON DAVE LEMUS

Im September 2010 traf das Unternehmen mit seinem Finanzvorstand Herrn Dave Lemus ein gegenseitiges Abkommen hinsichtlich der Beendigung seiner mehr als 13-jährigen Tätigkeit als Finanzvorstand bei MorphoSys und dem anschließenden, nahtlosen Übergang seiner Funktionen auf einen Nachfolger. Im Namen sowohl des Aufsichtsrats als auch des Vorstands möchte ich Herrn Dave Lemus meinen aufrichtigen Dank aussprechen für seinen Einsatz beim Aufbau von MorphoSys in den vergangenen dreizehn Jahren. Er hat zentral dazu beigetragen, das Unternehmen zu dem Erfolg zu führen, den es heute hat. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Wir freuen uns sehr, Herrn Jens Holstein als neuen Finanzvorstand und zentrales Mitglied des Vorstands von MorphoSys begrüßen zu dürfen. Herr Holstein hat einen beeindruckenden beruflichen Werdegang vorzuweisen und seine Berufserfahrung im internationalen Umfeld wird für das Unternehmen auf seinem weiteren Weg zu einem der führenden biopharmazeutischen Unternehmen Europas von großer Bedeutung sein.

PRÜFUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE

Der vom Vorstand für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der MorphoSys AG sowie der auf der Grundlage der IFRS im Einklang mit § 315a HGB aufgestellte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht des MorphoSys-Konzerns (MorphoSys AG und ihre Tochtergesellschaften) wurden von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,



„Wir freuen uns sehr, Herrn Jens Holstein als neuen Finanzvorstand von MorphoSys begrüßen zu dürfen. Seine Berufserfahrung wird für das Unternehmen auf seinem Weg zu einem der führenden biopharmazeutischen Unternehmen Europas von großer Bedeutung sein.“

München, geprüft. Der Prüfungsauftrag war vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats auf Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Mai 2010 erteilt worden. Der Abschlussprüfer hat jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Abschlussprüfer hat den Konzernabschluss des MorphoSys-Konzerns und den Einzelabschluss der MorphoSys AG sowie den Konzernlagebericht und den Lagebericht der MorphoSys AG nach HGB-Grundsätzen und den deutschen Bilanzprüfungsvorschriften geprüft. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme des Konzerns.

Prüfungsschwerpunkte des Jahres 2010 für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht waren der Prozess der Erstellung des Konzernabschlusses, die Richtigkeit des in den Konzernabschluss einbezogenen Einzelabschlusses, die Kapitalkonsolidierung – insbesondere die bilanzielle Behandlung des Erwerbs der Sloning Bio-Technology GmbH einschließlich der damit zusammenhängenden Kaufpreisallokation –, die Methoden der Währungsumrechnung, die Ermittlung und Werthaltigkeitsprüfung des Firmenwerts, die Ermittlung der laufenden und latenten Steuern, die Richtigkeit der Segmentberichterstattung sowie die Angemessenheit der Aussagen im Konzernlagebericht zur zukünftigen Entwicklung des Konzerns.

Den Schwerpunkt der diesjährigen Prüfung des Einzelabschlusses und des Lageberichts der MorphoSys AG bildeten der Prozess der Erstellung des Einzelabschlusses, die Struktur, die Einrichtung und die Wirksamkeit von internen Kontrollen im Bereich Beschaffungswesen sowie Lizenzierung und Patentwesen, die Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die korrekte Erfassung der Umsatzerlöse, die Werthaltigkeit der Finanzanlagen

sowie die die Angemessenheit der Aussagen zu den zukünftigen Entwicklungen der Gesellschaft im Lagebericht.

Die Prüfungsberichte und die Unterlagen zu den Jahresabschlüssen wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Der Prüfungsbericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht des MorphoSys-Konzerns waren in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 22. Februar 2011 und in der Aufsichtsratssitzung am gleichen Tag Gegenstand eingehender Erörterungen. Der Prüfungsbericht sowie der Jahresabschluss und der Lagebericht der MorphoSys AG wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 10. März 2011 und in der anschließenden Aufsichtsratssitzung am gleichen Tag eingehend erörtert. In den jeweiligen Sitzungen nahm der Abschlussprüfer an der Besprechung der Abschlüsse teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für die Beantwortung von Fragen sowie für weitergehende Informationen zur Verfügung. Nach seiner abschließenden Überprüfung billigte der Aufsichtsrat die Abschlüsse ohne Einschränkungen bzw. Ergänzungen und stellte sie damit fest. Der Aufsichtsrat prüfte auch den Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung 2010 und schloss sich diesem Vorschlag an.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Konzerngesellschaften von MorphoSys für ihren großen Einsatz und die im Geschäftsjahr gezeigten außergewöhnlichen Leistungen.

Martinsried/Planegg, 10. März 2011

Dr. Gerald Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrats